

TROTZ ALLEM: Migration in die Kolonialmetropole Berlin

Ausstellungseröffnung im FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum

Eröffnung	20. Oktober 2022, 18.00 Uhr
Laufzeit	21. Oktober 2022 - 30. April 2023
Ort	FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum 2. OG Adalbertstr. 95A 10999 Berlin
Programm	Grußworte von Oliver Nöll (stellv. Bezirksbürgermeister von Friedrichshain-Kreuzberg), Natalie Bayer (FHXB Museum) und Anna Yeboah/Christian Kopp (Dekoloniale) sowie Beiträgen von Abenaa Adomako, Anujah Fernando, Laura Frey und Bebero Lehmann. Die Eröffnung findet in deutscher Lautsprache statt.
Pressevorbesichtigung	19. Oktober 2022, 9.30 Uhr, in Anwesenheit der kuratorischen Leitung des Projekts (Anmeldung unter veranstaltungen@fhxb-museum.de)

Das FHXB Museum und das Modellprojekt »Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt« zeigen ab dem 21. Oktober 2022 die gemeinsame Ausstellung »TROTZ ALLEM: Migration in die Kolonialmetropole Berlin«. Die Ausstellung geht Projekten, Debatten und Politiken der Migration in die Kolonialmetropole Berlin nach. Im Mittelpunkt stehen die komplexen Lebensrealitäten und Widerständigkeiten von Menschen, die im Zuge des Kolonialismus trotz rassistischer Benachteiligung und Ausgrenzungen in die Stadt kamen und zu Berliner:innen wurden.

Als imperialer Staat entwickelte sich das Deutsche Reich bereits im späten 19. Jahrhundert zur Migrationsgesellschaft. Obwohl Einwanderung aus kolonialisierten Regionen nicht vorgesehen war, kamen Menschen nach Berlin - insbesondere aus den deutschen Kolonien. Für diese Migrant:innen gab es keine einheitlichen Regelungen zum Aufenthaltsrecht oder zur Staatsangehörigkeit; viele verstanden sich jedoch als Reichsangehörige. Doch ohne deutsche Staatsbürgerschaft waren sie von behördlicher Willkür abhängig und stets von Ausweisung bedroht. Trotzdem blieben manche, bauten sich hier ein Leben auf und wurden Teil der Berliner Gesellschaft. Die Ausstellung geht ihren Geschichten, Lebensrealitäten und Widerständigkeiten nach und verdeutlicht zudem, dass Berlin schon vor und auch nach Deutschlands formaler Kolonialherrschaft von 1884 bis 1919 eine Kolonialmetropole und Migrationsgesellschaft war.

Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum und das zivilgesellschaftlich getragene Projekt »Dekoloniale Erinnerungskultur in der Stadt« haben für diese Ausstellung zusammen geforscht, debattiert und gestaltet. Die Beteiligten regen einen neuen Blick auf Berlin an, Kolonialismus und Migration als untrennbare Bestandteile unserer Geschichte und Gegenwart zu begreifen.

DESPITE ALL: Migration to the colonial metropolis Berlin

Ausstellung
Exhibition

A cooperative exhibition of the project
»Dekoloniale Memory Culture
in the City« and FHXB
Friedrichshain-Kreuzberg Museum.

October 21st, 2022
– April 30th, 2023

TROTZ ALLEM: MIGRATION IN DIE KOLONIAL- METROPOLE BERLIN

Eine gemeinsame Ausstellung von
»Dekoloniale Erinnerungskultur in
der Stadt« und dem FHXB
Friedrichshain-Kreuzberg Museum.

FHXB
MUSEUM

Dekoloniale

Gefördert von der Berliner
Senatsverwaltung für Kultur und
Europa, der Kulturstiftung des
Bundes und dem Bezirkskulturfonds
Friedrichshain-Kreuzberg.

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

BERLIN

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

Bezirkskulturfonds
Friedrichshain-Kreuzberg

Eintritt frei, rollstuhlgerechter Zugang
Ausstellung auf Deutsch und Englisch
Free admission, wheelchair accessible
exhibition in German and English

FHXB
Friedrichshain-
Kreuzberg
Museum

Öffnungszeiten/Opening hours :
Di – Do/Tu – Th: 12.00 – 18.00
Fr – So/Fr – Su: 10.00 – 20.00

21. Oktober 2022
– 30. April 2023

Adalbertstraße 95A
10999 Berlin
www.fhxb-museum.de

ZUGANGSINFORMATIONEN

Das FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum ist mit einem Rollstuhl zugänglich. Die Ausstellung ist auf Deutsch und Englisch. Der Eintritt ist kostenfrei.

PRESSEKONTAKT

Jorinde Splettstößer (FHXB Museum) | j.splettstoesser@fhxb-museum.de
Anna Yeboah (Dekoloniale) | presse@dekoloniale.de

DEKOLONIALE ERINNERUNGSKULTUR IN DER STADT

Wilhelmstr. 92

10117 Berlin

dekoloniale.de

fb.com/DekolonialeBerlin

[@dekoloniale](https://twitter.com/dekoloniale)

FHXB FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG MUSEUM

Adalbertstr. 95A

10999 Berlin

fhxb-museum.de

fb.com/fhxbmuseum

[@fhxb_museum](https://twitter.com/fhxb_museum)

»TROTZ ALLEM: Migration in die Kolonialmetropole Berlin« wird gefördert von: Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Kulturstiftung des Bundes, Bezirkskulturfonds Friedrichshain-Kreuzberg.

